Halle und Umgegend.

Halle, 5. Jan.

— [Stadt-Theater.] Für Sonntag nachmittag ist als Fremden-Vorstellung bei halben Preisen die Operette „Die Fledermaus" angesetzt, während Friedrich Hebbel's „Der gehörnte Siegfried" und „Siegfried's Tod" für Donnerstag der nächsten Woche vorbereitet werden.

— [Frauen-Missionsverein.] Mit der heute stattfindenden Epiphaniasfeier in der Ulrichskirche ist das Jahresfest des Frauen-Missionsvereins von St. Ulrich verbunden. Dieser Verein hatte im abgelaufenen, elften Vereinsjahre (1893) eine Bazareinnahme von rund 2600 M., gegen 2456 M. im Jahre vorher. Am Bau der Johanneskirche betheiligte sich der Verein durch Stiftung einer Glocke, zu deren Beschaffung er dem Kirchenbauverein 850 M. übergab. Zur Linderung besonderer Nothstände daheim und in der Ferne, für Zwecke der inneren und äußeren Mission, sowie für die Gustav Adolf-Sache kommen, nach dem Kirchl. Anzeiger, in der bevorstehenden Generalversammlung 3811 M. zur Vertheilung, gegenüber 2960.80 M. im v. J. Der Verein zählt 84 Mitglieder, die sich an ersten und dritten Freitag jeden Monats von 3 bis 5 Uhr zu versammeln pflegen. Der Vereinsbeitrag beläuft sich auf 2 M. Anfnahmeanmeldungen werden von dem Vorsitzenden, Diakonus Richter, entgegengenommen.

— [Frauen-Industrieschule.] In diesen Tagen beginnt in der Wildhagen'schen Industrieschule (Abtheilung: Mal- und Zeichenschule) zum erstenmale ein Kursus in der freien Perspektive. Da in neuerer Zeit dem Zeichnen und Malen nach der Natur von Seiten der Damen ganz besonders gehuldigt wird, so wird gewiß dieser erste Versuch gerade von den Damen mit besonderer Genugthuung aufgenommen werden; ist doch diese Stelle unseres Wissens in Halle die einzige, wo den Damen Gelegenheit geboten ist, sich in der Perspektivlehre zu unterrichten. Bekanntlich ist ein ersprießliches Zeichnen und Malen nach der Natur ohne die nothwendigsten Kenntnisse der Perspektive nicht möglich. Die Methode, nach welcher gelehrt wird, ist dieselbe, welche auf der Kunstschule in Weimar bevorzugt wird; sie ist die denkbar einfachste und beschränkt sich nur auf das, was der der Malerei Beflissene wissen muß.

— [Armen-Fürsorge.] Die hiesige Armendirektion hat bereits in den vorhergegangenen strengen Wintern größere Mittel flüssig gemacht und umfassende Maßnahmen getroffen, um Noth und Elend nach Möglichkeit zu mildern. Auch in diesem Jahre sind wieder Vorbereitungen zu Unterstützungen in größerem Umfange eingeleitet, insbesondere kommen auch wieder Anweisungen auf Brot, Kartoffeln, Brennmaterial, Speisemarken usw. zur Vertheilung. Bedürftige haben sich behufs Erlangung solcher Anweisung mit dem zuständigen Bezirks-Armenvorsteher in Verbindung zu setzen.

— [Arbeitslosen-Versammlungen.] Eine gestern nachmittag im Saale des „Kühlen Brunnen" stattgehabte sozialdemokratische Arbeitslosen-Versammlung war von etwa 240 Personen besucht. Dieselbe nahm einen vollständig ruhigen Verlauf. Nach einer Erörterung der Ursachen der Arbeitslosigkeit, welche sich ganz innerhalb des Rahmens sozialdemokratischer Anschauungen bewegte, die bekanntlich für alle Schäden der Zeit die privatkapitalistische Produktionsweise verantwortlich machen, gelangte eine entsprechende Resolution zur Annahme. — Eine heute vormittag von anarchistischer Seite nach Faulmann's Gastwirthschaft einberufene, von etwa 50 Personen besuchte Versammlung der Arbeitslosen, in welcher ebenfalls die Ursachen der Arbeitslosigkeit erörtert werden sollten, fand ein vorzeitiges Ende durch polizeiliche Auflösung. Der überwachende Beamte, Hr. Polizeikommissar Goldmann, verhaftete den Redner, Maler Müller, wegen Aufreizung, tieß deiselben nach dem Polizeigefängniß abführen, und forderte sämmtliche in den Räumen der Gastwirthschaft sich aufhaltende, nicht zum Hause gehörigen Personen zum Verlassen des Lokals auf. Den polizeilichen Anordnungen wurde Folge geleistet; da aber die Versammlungstheilnehmer in den benachbarten Straßen in größeren Trupps noch längere Zeit verweilten, zog Hr. Polizeikommissar Goldmann von der Polizei-Reserwache in der Klosterstraße noch einige Beamte heran, bei deren Erscheinen sich alle Theilnehmer zerstreuten.

— [Ornithologischer Centralverein.] In der gestrigen Sitzung wurde von dem Vorstande bekannt gegeben, daß die in Verbindung mit der im Februar stattfindenden Ausstellung von Nutz- und Mastergeflügel beantragte Ausspielung (Lotterie) von Geflügel 2c. in gleichfarbigen Stämmen bezw. Paaren sowie Exoten und Kanarien von dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz gut geheißen worden und auch die Genehmigungen des freien Rücktransportes des auf dieser Ausstellung unverkauft gebliebenen Geflügels für die Strecken der königlich preußischen, sächsischen und bayrischen Staatsbahnen eingegangen seien. Demnächst gelangte das Programm nebst Klassenaufstellung für die nächste Ausstellung zur letzten Berathung und definitiven Feststellung. Nach der Klassenaufstellung sind nicht weniger als 85 Rassen verschiedenen Geflügels vorgesehen. Außer den Klassenpreisen werden 5 Staatsmedaillen, 9 Verbandsmedaillen und 40 sonstige Ehrenpreise zur Vertheilung gelangen.

— [Bäckerinnung.] Bei der von dem Herrn Reichskanzler im letzten Sommer veranlaßten Erhebung betr. die Arbeitszeit im Bäckergewerbe ist auch die hiesige Bäcker-Innung gutachtlich gehört worden. Das Ergebniß dieser Erhebungen soll unter Zuziehung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in einer Sitzung der Kommission für Arbeiterstatistik mündlich näher erörtert werden. Aus diesem Anlasse hat auch die hiesige Bäcker-Innung eine Einladung zur Theilnahme an jener Anfang Februar in Berlin stattfindenden 2—3 Tage währenden Konferenz erhalten und wird dieselbe dazu auch einen geeigneten Delegirten entsenden.

— [Kirchliche Nachrichten aus Diemitz.] Im Jahre 1793 wurden in Diemitz getauft 1 Knabe und 4 Mädchen, getraut —, beerdigt 3. Im Jahre 1893 empfingen die heilige Taufe 54 Kinder: 28 Knaben und 26 Mädchen; eingesegnet wurden 10 Chen. Kirchlich beerdigt wurden 21 Kinder unter 5½ Jahren, 11 Schulkinder, 5 Ehefrauen, 2 Ehemänner, 1 Wittwer. Am heiligen Abendmahl nahmen 150 männliche und 211 weibliche Gemeindeglieder theil. Konfirmirt wurden 12 Knaben und 12 Mädchen.

— [Der Erste kommunale Wahlbezirksverein] hat nächsten Dienstag in der „Tulpe" Hauptversammlung, in welcher die üblichen geschäftsordnungsmäßigen Angelegenheiten zur Erledigung gebracht werden sollen.

— [Vortrag.] Am Sonntag, den 7. d., findet der erste Vortragsabend dieses Jahres im Evangel. Männer- und Jünglingsvereine (Mauerstraße) statt. Herr Werkmeister Prinzler wird über „den Dampf und seine Verwerthung" sprechen. Gäste sind zu diesem Vortragsabend willkommen. (Anfang 8 Uhr.)

— [Schädigung einer Krankenkasse.] In welch schamloser Weise die Krankenkassen, die in der Winterszeit überhaupt viel mit Simulanten zu desteben haben, geschädigt werden, zeigt ein Fall, der kürzlich von dem Vorstande einer hiesigen Krankenkasse zur Anzeige gebracht wurde. Ein polnischer Arbeiter hatte 4 Wochen lang angeblich an Influenza gelitten und die Kasse mit einem Krankengeld in Anspruch genommen. Derselbe hat sich auch mehrmals in der Woche dem Arzte vorgestellt und sich jedesmal Medizin verschreiben lassen. Anstatt dieselbe jedoch einzunehmen, stapelte er sie in seiner Behausung auf und fand man denn wohl ein halbes Dutzend solcher noch unberührt gelassener Medizinflaschen vor.

— [Suggestions-Vorstellung Albin Krause.] Wie schon erwähnt, tritt heute der hier schon wohlbekannte Suggestor Hr. Albin Krause wieder auf, um im „Prinz Karl" eine Vorstellung auf dem vielumstrittenen Gebiete der Suggestion zu veranstalten. Hr. Krause steht bei uns noch gut in Erinnerung. Als er vor mehreren Jahren hier auftrat, hatte er anfangs mit Mißtrauen zu kämpfen, das man seiner geheimnißvollen Kunst entgegenbrachte. Dasselbe schwand aber bald, denn die Erfolge waren derart, daß selbst der leiseste Zweifel an der Echtheit der Experimente schwinden mußte. Von den vielen wissenschaftlichen Gutachten, die dem Experimentator zur Verfügung stehen, wollen wir nur das des Regierungs- und Medizinalraths Dr. Tenholt in Ansbeg anführen. Derselbe schreibt: „Die von Hrn. Albin Krause hierselbst gegebenen Vorstellungen über Suggestion entsprachen durchaus dem wissenschaftlichen Standpunkt, der Vortrag war klar und auch für den Laien verständlich, die Versuche waren überraschend, meisterhaft und von großem psychologisch-physiologischem Interesse." Wir glauben, daß Herr Krause auch heute die gleiche Aufnahme finden wird, die ihm bei seinem ersten Erscheinen hier zu theil wurde.

— [Claque in Halle?] Im „Artist" macht eine Kostüm-Soubrette, die von der Direktion eines Theaters in Halle entlassen wurde, bekannt, daß eines Tages der Chef der Claque zu ihr gekommen sei und folgenden Preiscourant zu ihrer Kenntniß gebracht habe: „Mit Applaus empfangen werden = 80 M., 4 Couplets singen = 60 M., 3 Couplets singen = 50 M." Daß das Beifallsklatschen unter Umständen seinen Mann ernähren kann, glauben wir schon; sollte die Kostüm-Soubrette hier aber nicht ein bischen stark gesimmert haben?

— [Aus dem Fenster gestürzt.] Bewohner des Hauses Böckstr. 6 in Giebichenstein vernahmen gestern abend in der siebenten Stunde auf der Straße einen dumpfen Fall. Es ergab sich, daß ein Kind, die 3½ Jahre alte Brose, aus dem zweiten Stockwerke auf den Bürgersteig herabgestürzt und tödtlich verletzt war. Das Kind wurde nach der Kgl. Klinik gebracht, doch war es bei der Einlieferung daselbst bereits eine Leiche. Eine furchtbare Zertrümmerung des Schädels hatte den Tod herbeigeführt. Es wird angenommen, daß das Kind während der Abwesenheit der Mutter das Fenster geöffnet hat und so hinabgestürzt ist.

— [Brände.] Im Laufe des gestrigen Tages wurde die Feuerwehr dreimal alarmirt. Vormittags war in dem Hause Sophienstraße 40 in einer Wohnstube infolge eines zu kurzen Ofenrohres die Holzbekleidung einer Thür in Brand gerathen. Das Feuer war in zehn Minuten beseitigt. Abends gegen 6 Uhr entstand im Kellergeschoß des Hauses Leipzigerstraße 67 Feuer, indem die Flamme eines Wärmeschwammes, mit welchem ein Laternenwärter eine eingefrorene Laterne auftauen wollte, durch den Wind in den Keller-Lichtschacht gejagt wurde und einen Sack sowie Stroh, womit der Lichtschacht verstopft war, in Brand setzte. Die Feuerwehr brauchte nicht in Thätigkeit zu treten, da das Feuer vor dem Eintreffen von Hausbewohnern gelöscht war. Alsbald nach ihrer Rückkehr aus der Leipzigerstraße mußte die Feuerwehr nach dem Hause Reilstraße 7 abrücken, wo ein Schornsteinbrand zu beseitigen war.

Tagesordnung
für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Montag, den 8. Jan., nachm. 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

1. Feststellung des Einkaufgeldes für eine Hospitalstelle.
2. Neuwahl des Bureaus.
3. Wahl der Kommissionen.
4. Beschlußfassung über die Giltigkeit der Stadtverordneten-Wahlen und über den gegen die Wahlen des 3. Bezirks der III. Abtheilung eingegangenen Protest.
5. Beschlußfassung über die Ablehnungsgründe zweier neugewählter Stadtverordneten.
6. Anträge wegen Aufnahme in das Hospital.
7. Anderweite Feststellung der Gehaltsverhältnisse bei der höheren Mädchenschule.
8. Mittelbewilligung für Einrichtungen im Gymnasium.
9. Erwerb von Vorland in der Fleischerstraße.
10. Protokoll über eine außerordentliche Revision der Sparkasse.
11. Feststellung des Haushaltplanes für das Leihamt pro 1894.
12. Feststellung des Haushaltplanes für die Brunhard-Stiftung pro 1894.

Geschlossene Sitzung.

13. Verpflichtung und Einführung der neu- bezw. wiedergewählten Stadtverordneten.
14. Definitive Anstellung zweier Lehrer.
15. Annahme eines Legats.
16. Definitive Anstellung eines Schlachthof-Thierarztes.
17. Wahl mehrerer Armenbezirks-Vorsitzenden und Armenpfleger.
18. Wahl eines Armenpflegers für den 4. Bezirk.
19. Wahl eines Schiedsmannes und eines Stellvertreters für den 4. Bezirk.
20. Definitive Anstellung von drei Polizeisergeanten.
21. Anstellung einer Klage in einer Enteignungssache.
22. Zuwendungen an die Kinder eines verstorbenen Beamten.
23. Annahme eines Legats.
24. Antrag eines Lehrers auf Gehaltserhöhung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Gneist.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Berlin, 4. Jan. Die Allgemeine Deutsche Burschenschaft hat in diesem Winter eine Gesammtstärke von 1335 Mitgliedern. Darunter sind 675 Aktive, 233 Inaktive, 385 Auswärtige und 42 Konkneipanten. Die sechs Berliner Burschenschaften zählen 74 Aktive, 41 Inaktive, 26 Auswärtige und 2 Konkneipanten; die Gesammtzahl ist hier also 143.

Leipzig, 4. Jan. Der Privatdozent Dr. Eugen Mogk ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät ernannt worden.

Gerichtsverhandlungen.

Magdeburg, 4. Jan. [Reinigung der Straßenbahn-Schienen.] Der Polizeipräsident hatte durch Verfügung vom 4. Febr. 1893 der Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft verboten, die Schienenrillen auf die bisher geübte Weise reinigen zu lassen, und zugleich angeordnet, jedem mit der Reinigung beauftragten Arbeiter einen zweiten Arbeiter mit einer Karre beizugeben, in die der aus den Rillen ausgehobene Schmutz ohne vorherige Lagerung auf dem Straßendamm sofort hineinzuwerfen sei. Nachdem die Direktion der Gesellschaft mit ihrer Beschwerde gegen diese Verfügung vom Regierungspräsidenten und mit der weiteren Beschwerde vom Oberpräsidenten zurückgewiesen worden war, wendete sie sich gegen den Bescheid des letzteren mit der Klage. Der erste Senat des Oberverwaltungsgerichts versagte ihr, wie die „M. Z." mittheilt, am 3. Jan. 1894 den Erfolg. Gründe wurden nicht angegeben.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 4. Jan.

Aufgeboten: Der Schneidermeister Friedrich Altmann und Marie Pollmann (Mittelstr. 3 und Barfüßerstr. 12). Der Bahnarbeiter Rudolf Schwenke und Minna Rudloff (Glauchaerstr. 4 und Könnern). Der Stellmacher Theodor Weißhaupt und Marie Weber (Ammendorf). Der Fleischer Karl Budnicki und Johanne Brink (Halle und Frose).

Geboren: Dem Schmied Wilhelm Giebler eine T., Dorothee Anna Elise (Sieg 3). Dem Geschirrführer Louis Weidner eine T., Lina Else (Gerlsstr. 39). Dem Former Theodor Körner ein S., Theodor Max (Marienstr. 7). Dem Stallmeister und Reitlehrer Alfred Kriele ein S., Fritz Hugo Alfred Bodo (Schillerstraße 27). Dem Musiker Karl Linke eine T., Friedrike Cila (Hirtenstr. 3). Dem Fabrikarbeiter Friedrich Gratzmann ein S., Friedrich August (Wörmlitzerstr. 97). Dem Handarbeiter Adolf Nonnebing eine T., Amalie Emma Margarethe (Brunnengasse 13). Dem Postpacketträger Friedrich Schmidt eine T., Frieda Alma (Thomasiusstr. 2). Dem Kesselschmied Max Leißring eine T., Maria Frieda (Thurmstr. 154). Dem Hausdiener Gustav Kaiser ein S., Friedrich Gustav (Gr. Steinstr. 58). Zwei unehel. S. und zwei unehel. T.

Gestorben: Des Privatmann Friedrich Schöttge Ehefrau Christiane geb. Jenbsch, 71 J. (Parkstr. 14). Des pens. Zugführer Louis Werner Ehefrau Dorothee geb. Büchner, 70 J. (Thurmstr. 3). Des Pfefferkuchler Berthold Sabotyge T. Klara, 2 Mon. (Schillerstr. 19). Die Wittwe Hanna Reiling geb. Deutschbein, 71 J. (Zapfenstr. 17). Der Bureaugehilfe Otto Gropp, 41 J. (Klinik). Des Fabrikarbeiter Wilhelm Kölbel S. Alfred, 5 Mon. (Schmiedestr. 33). Der Postschaffner Gottfried Roßberger, 67 J. (Steinweg 45). Des Handarbeiter Julius Pintoske T. Anna, 11 Mon. (Schloßerstr. 9). Bertha Schumann, 19 J. (Zwingerstr. 30). Des Premier Rudolf Frohnert T. Frieda, 8 Mon. (Meckestr. 22). Des Maurer Karl Klepzig T. Marie, 5 J. (Rathswerder 15). Der Böttchermeister Karl Pölsch, 63 J. (Hermannstr. 18).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gotha, 5. Jan. [Tel.] Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha wird ihren Versicherten für 1893 72 Proz. der eingezahlten Prämien an Ueberschuss als Dividende zurückgewähren können.

— Kohlensyndikat. Der siebenten Versammlung der zum Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat gehörigen Zechenbesitzer im Geschäftsberichte des Vorstandes am 4. d. wurde mitgetheilt, dass die Forderung der Vereinszechen im November 3,611,551 t, gleich 1,84 Proz. über der Betheiligungsziffer betrug, wovon 21,32 Proz. durch das Syndikat abgesetzt wurden, gegen 18,98 Proz. im Oktober. Die im Dezember seitens des Syndikats bewirkten Verkäufe betrugen 1,198,380 t, wovon 1,127,640 t für das Inland bestimmt waren. Insgesammt wurden bisher durch das Syndikat 4,804,520 t verkauft. Die Versammlung beschloss, für das Jahr bezüglich der Abgabe und Entschädigung für Mehr- bezw. Minderförderung sowie bezüglich der Strafe für Nichtlieferung zum Verkauf angemeldeter Mengen es bei den bisherigen Bestimmungen zu belassen. Der Beirath wurde durch Zuruf wiedergewählt. Zur Deckung der Geschäftsunkosten und der Subventionen für Verkäufe ins Ausland sollen für das 1. Quartal 2 Proz. erhoben werden. Der voraussichtliche Syndikatsumschlag im 1. Quartal 1894 wird auf 13 Millionen M. geschätzt. Sämmtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

— Schienenpreise. Eine breslauer Depesche will wissen, die preussischen Staatsbahnen wollen für Schienen statt der bisherigen 111 M. nur 100 M. für die Tonne bewilligen. Dieses niedrige Gebot werde damit motivirt, dass kein wirklicher Bedarf vorliegt, sondern nur drohenden Arbeiterentlassungen vorgebeugt werden solle.

— Die Aktiengesellschaft Thiederhall erhielt die behördliche Genehmigung zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden hypothekarisch sicher gestellten Schuldverschreibungen im Gesammtbetrage von 4 Millionen Mark.

— Griechische Werthe. Berlin, 4. Jan. Die heutige Versammlung von Besitzern griechischer Staatsanleihe mit 500 Theilnehmern beschloss einen Protest gegen die Vergewaltigung, verwahrt sich gegen die Schmälerung der Rechte der Gläubiger und ernennt ein Schutzkomitee mit dem Auftrage, die Unterstützung der deutschen Reichsregierung anzurufen und gemeinschaftlich mit den Komitees anderer Länder mit der griechischen Regierung zu verhandeln. Die Beschlüsse wurden sofort nach Athen gemeldet.

— Zahlungseinstellungen. Würzburg, 4. Jan. Die Aktiengesellschaft Vereinigte Brauereien Kitzingen-Rottendorf meldete Konkurs an.

Buenos Ayres, 3. Jan. [Telegr.] Goldagio 229,00.

Rio de Janeiro, 3. Jan. [Telegr.] Wechsel auf London 10⅝.

Halle, 4. Jan. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Kaiser-Auszug 26,00 M., Weizenmehl 00 22,00 M., Weizenmehl 0 20,00 M., Roggenmehl 0 19,50 M., Roggenmehl 0/1 18,50 M., Futtermehl 12,25 M., Roggenkleie 9,50 M., Weizenkleie 8,75 M., Weizenschale f. 8,75 M., Haidemehl 33,00 M.

Der Vorstand des Mehlbörsenvereins.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 5. Jan.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,25 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/1 u. 1/10	3½	97,25 G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	62 B
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97,57 bzG
Akener 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/10	3½	97 G
Halberstädter 3½% „ „ 1890 . .	—	—	1/1 u. 1/10	3½	97,25 G
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97 G
Landschaft 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	98,25 B
Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,75 G
„ 4% Provinzial-Anleihe .	—	—	1/1 u. 1/7	4	103 G
„ 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102 G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97,25 bz
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100 G
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	99 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1/1 u. 1/10	4	100 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	98,50 G
Naumburger Braunkohlen, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	99 G
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/1 u. 1/10	4½	102 bz
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,75 G
Wersechen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,75 G
Hallesche Bankvereins-Aktien . .	1892	6½	1/1	5	150 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien .	1892	6½	1/7	4	102 bz
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	1892/93	12	1/7	5	— —
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1892/93	10	1/7	4	130 G
Dürstew.-Rattmannsd. Brauak. I.-A.	1892/93	3	1/7	4	57 B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1892/93	0	1/6	4	60 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien . .	1892/93	4	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1892/93	32½	1/4	4	— —
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien .	1892	35	1/4	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1892	4½	1/2	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1892/93	12	1/4	4	168 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . .	1892/93	2½	1/4	4	97 G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . .	1892/93	5	1/7	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1892/93	8	1/4	4	115 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . . .	1892/93	0	1/2	4	52 B
Packhofs-Aktien	1892	4	—	4	45 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien .	1892	7	1/1	5	116 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1892	7	1/1	5	116 G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien .	1892/93	6	1/4	4	94 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1892/93	14½	1/4	4	180 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1892/93	20	1/7	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1892/93	4½	1/4	4	69 G
Zuckernaffinerie Halle Aktien . .	1892/93	9	1/10	4	130 B
Druckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	fco.	fco.	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	—	—	fco.	fco.	195 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich aufs Stück.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940105041/fragment/page=0001

Hallescher Zuckerbericht vom 5. Jan.

Rohzucker. In den beiden letzten Wochen war der Markt infolge der Festtage zeitweise geschäftslos. Bei mässigem Angebot war die Stimmung eine ruhig stetige; nur erst seit gestern, wo die Offerten reichlicher hervorkamen, schwächte sich die Haltung etwas ab und konnten sich die Preise nicht voll behaupten.

Umsatz 24,000 Sack.

Raffinirter Zucker. Das Geschäft in prompt abzunehmender Ware blieb geringfügig, dagegen bekundeten die Käufer für spätere Lieferungen der letzten Tage besseres Interesse und wurden einige grössere Abschlüsse perfekt.

Rohzucker.					
Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl. über 99,5%	—,—	—,—	Rend. 92% „	27,10	—27,30
			do. 88% „	25,50	—25,60
Krystall II., einschl. über 88%	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend. ausschl.	19,20	—20,70
Raffinirter Zucker.					
Raff. II., ausschl.	53,00	—,—	Patent-Würfel	57,00	—,—
do. fein, „	52,50	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	49,50	—,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste,	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—

Melasse in zur Entzuckerung, Melasse Ia für Brennereien 4,00—4,50 M. Bei Posten aus erster Hand.

Die Preise verstehen sich für 100 kg franko.

Magdeburg, 5. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rendement, alte —,—, neue 13,65. Kornzucker excl., 88proz. Rendement, alte —,—, neue 12,95. Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 10,35. Ruhig. Brodraffinade I. 26,25. Brodraffinade II. 26,00. Gem. Raffinade mit Fass 26,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 12,50 bz., 12,52½ Br., pr. Februar 12,57½ bz. u. Br., pr. März 12,60 bz., 12,62½ Br., pr. April 12,65 bz., 12,67½ Br. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 245,000 Centner.

Hamburg, 5. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Jan. 12,55, per März 12,65, per Mai 12,75, per Sept. 12,80. Ruhig.

Viehmärkte.

Leipzig, 4. Jan. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew.							
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Tara	Tage
	I. Qualit.		II. Qualit.		III. Qualit.			
132 Rinder[1], davon	—	—	—	—	—	—	99	33
31 Ochsen	—	63	—	62	—	56	21	10
6 Kalben	—	63	—	60	—	56	5	1
47 Kühe	—	60	—	54	—	46	37	10
48 Bullen	—	54	—	54	—	47	36	12
565 Kälber[2]	45*	—	40	—	36	—	561	1
257 Schafvieh[3]	50	—	27	—	25	—	248	9
1060 Schweine[4], davon	—	—	—	—	—	—	746	331
862 Landschweine	60	—	49	—	57	—	6 8	164
2 8 Bakonier	52	—	48	—	—	—	48	170

2634 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 50 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: [1], [2] und [4] schleppend, [3] flott.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 371 Rinder (davon 140 Ochsen, 14 Kalben, 123 Kühe, 94 Bullen), 763 Kälber, 728 Schafe, 1916 Schweine, davon 1028 Landschweine, 288 Bakonier. In Summa: 3778 Schlachtthiere.

Metalle.

* Amsterdam, 4. Jan. Banccazinn 45½.
* London, 4. Jan. Chili-Kupfer 42½, per 3 Monat 43¼.
* London, 4. Jan. Blei, span. 9 1/16 Lstrl., engl. 9½ Lstrl., Zinn 73¼ Lstrl., Zink 19½ Lstrl., Antimon —.

Meteorologische Station zu Halle. (Ortszeit.)

	4. Jan. 9 U. ab.	5. Jan. 7 U. mrg.
Barometer Millimeter	763,0	760,0
Thermometer Celsius	— 16,9	— 17,7
Rel. Feuchtigkeit	60%	84%
Wind	NO 1	OSO 1

Maximum der Temperatur am 4. Jan.: — 7.7° C.
Minimum „ „ „ 5. Jan.: — 17.8° C.
Niederschläge: 0.0 mm.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 4. Jan.

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	782	OSO	2	wolkenlos	—17
Swinemünde	779	OSO	3	heiter	—16
Hamburg	778	W	1	wolkenlos	—13
Borkum	776	O	5	heiter	—8
Hannover	775	O	2	wolkenlos	—15
Berlin	777	SO	4	wolkenlos	—15
Breslau	774	ONO	3	wolkenlos	—19
Bamberg	767	NO	3	wolkenlos	—17
München	761	NO	7	heiter	—20
Wien	772	N	2	halbbedeckt	—17
Prag	774	NO	3	bedeckt	—16
Triest	759	ONO	8	bedeckt	—9
Petersburg	784	still		wolkenlos	—18
Haparanda	773	WNW	2	heiter	—9
Stockholm	781	W	2	bedeckt	—7
Kopenhagen	780	ONO	5	bedeckt	—4
Aberdeen	780	O	5	bedeckt	2
Cork	771	O	6	Nebel	2
Paris	764	NO	3	wolkenlos	—11

Berliner Börse vom 5. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung unentschieden, zumal aus Wien stärkere Realisirungen in Kreditaktien vorlagen und dem Fondsmarkte grössere Anregung fehlte. Auch die Montanaktien waren gegen gestern abgeschwächt, obwohl der amtliche Bericht aus Düsseldorf sowohl für Kohlen- als Eisenaktien günstig lautet. Als Grund für die schwache Haltung in Eisenaktien wurde angegeben, dass heute die Breslauer Blätter melden, der schlesische Mitteldeutsche Walzwerksverband habe eine Herabsetzung der Preise um 5 M. beschlossen. Im Bankaktienmarkte lagen Diskonto-Kommandit auf belangreiche auswärtige Käufe sehr fest, wodurch sich heimische Banken recht gut hielten. Im Eisenbahnaktienmarkte Lombarden höher, angeblich auf günstige Verkehrsbewegung aus Ungarn; schweizerische Bahnen lebhaft; Marienburger, Ostpreussen, Mainzer höher, Lübecker gedrückt. Im weitern Verlaufe Fonds besser, besonders Italiener auf getroffene Massnahmen gegen Sizilien. Schiffahrtsaktien besser. Türkenloose steigend. In zweiter Börsenstunde Banken fester, Montanwerthe zurückhaltend, Trust-Dynamit höher, Russennoten schwach, Mexikaner behauptet.

Von der Getreidebörse. Grimmige Kälte und merkliche Preissteigerung in Nordamerika haben auch heute die Stimmung für Getreide sehr günstig beeinflusst, aber es kam weder in Weizen, noch in Roggen oder in Hafer zu regeren Umsätzen, so dass auch die Preise aller Getreidearten nur geringen Fortschritt erlangten. Rüböl wurde eine Kleinigkeit fester gehalten, fand jedoch nur wenig Beachtung. Spiritus stellte sich wieder etwas höher im Preise, blieb nach spärlichem Handel jedoch ein wenig abgeschwächt.

Weizen: Jan. 145,00, April —,—, Mai 150,75, fester.
Roggen: Jan. 127,50, April 132,00, Mai 132,25, fester.
Hafer: Jan. —, April 142,75, Mai 140,75, fester.
Rüböl: Jan. 46,70, April-Mai 46,90, fest.
Spiritus: (70er Waare) loco 32,40, Jan. 36,20, Mai 37,70, fester.

Kursnotirungen vom 5. Jan. 2½ Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coup.		
Sovereigns	—	—
20 Francs-Stücke	—	—
Gold-Dollars	4,18	20
Imperials	—	—
Belgische Noten	81,15	80
Englische Banknoten	20,36	9
Französische Noten	81,00	80
Holländische „	69,15	80
Italienische „	72,50	0
Oesterreichische „ 100 Fl.	164,25	0
Russische „ 100 R.	216,80	0
Schweizer „	80,85	0

Deutsche Fonds u. Staatspap.			
Deutsche Reichs-Anl.	4	107,20	0
do. do.	3½	100,70	0
do. do.	3	86,30	0
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,40	0
do. do.	3½	101,00	0
do. do.	3	86,30	0
Staats-Anleihe 1868	4	102,50	0
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,80	0
Berliner Stadt-Anleihe	3½	99,60	0
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,40	0
do. do. 1892	3½	98,40	0
Hallesche Stadt-Obl.	3½	—	—
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,90	0
do. do. neue	4	—	—
Westpr. Prov.-Anl.	3½	95,25	0
Landsch. Central	4	103,00	0
do. do.	3½	98,00	0
do. do.	3	85,90	0
Ostpreussische	3½	96,50	0
Posensche	4	103,60	0
Sächsische	4	102,50	0
Westpr. ritt. sch. I. I. B.	3½	97,10	0
Pommersche	4	102,90	0
Posensche	4	102,90	0
Preussische	4	103,40	0
Sächsische	4	103,50	0
Schlesische	4	102,90	0
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	—	—
Hamb. Staats-Rente	3½	98,00	0
do. Staats-Anl. 1866	3	84,60	0
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	—	—
do. Staats-Rente	3	86,90	0

Ausländische Fonds.			
Argent. Gold-Anl. 5	6	43,00	0
do. innere do 4½	6	42,35	0
Bukar. Staat-Anl. 1881	5	64,90	0
do. do. 1886	5	94,90	0
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	—	—
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	—	—
Chinesische Anleihe	5½	104,20	0
Egyptische priv. Anl.	3½	—	—
do. do.	4	—	—
Griech. Anl. 1881—84	5	29,75	0
do. kons. Goldrente	4	24,75	0
do. Monopol-Anl.	4	33,90	0
do. Gold-Anl v. 1890	5	27,50	0
Italienische Rente	5	78,50	0
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	50,00	0
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	65,80	0
do. do. (1890)	5	64,75	0
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	51,75	0
Norweg. Staats-Anl. 86	3	—	—
Oesterr. Gold-Rente	4	97,50	0
do. Papier-Rente	4 4/5	—	—
do. Silber-Rente	4 4/5	94,75	0
Port. Staats-Anl. 86—89 fr.	3	26,90	0
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	74,00	0
Rumän. fund.	5	102,90	0
do. amort.	5	95,00	0
do. do. 1891	4	82,80	0
Russ. kon. Anl. 1889	5	99,10	0
do. Gold-Rente 1853	6	—	—
do. do. 1884	5	103,70	0
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	99,75	0
do. do. 5er	4	—	—

Russ. Orient-Anleihe II.	5	68,90	0
do. do. III.	5	69,30	0
do. Nicolai-Oblig.	4	99,50	0
do. Boden-Kredit	5	108,60	0
do. do. gar.	4½	103,00	0
do. Centr.-Pf. S. 8	5	92,25	0
Schwed. St.-Anl. 1888	3½	96,50	0
do. do. 1890	3½	96,40	0
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	101,90	0
do. do. 1878	4	101,60	0
Serbische Gold-Pfdbr.	5	—	—
do. Rente 1884	5	63,80	0
do. do. 1885	5	63,80	0
Ungar. Gold-Rente 1000	4	96,00	0
do. do. 500	4	96,40	0
do. do. 100	4	96,60	0
do. E.-G.-A 89. 1000	4½	103,40	0
do. do. 100	4½	103,40	0
do. Gold-Invest.-Anl.	5	—	—

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.			
Aachen-Mastricht	3½	60,00	0
Altenburg-Zeitz	10 1/10	190,00	0
Dortmund-Gronau-E.	4½	111,60	0
Ludwigshaf.-Berbach	9 1/6	223,00	0
Lübeck-Büchen	6¾	136,50	0
Mainz-Ludwigshafen	4½	113,70	0
Marienburg-Mlawka	1½	75,50	0
Ostpreussische Südbahn	1	75,50	0
Saalbahn	0	24,75	0
Weimar-Gera	0	14,10	0
Werrabahn	1 4/10	52,50	0

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.			
Aussig-Teplitz	20	638,00	0
Böhmische Nordbahn	5¾	149,25	0
do. Westbahn	7½	—	—
Dux-Bodenb. St.-A. S.	5	92,25	0
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	104,50	0
Graz-Köflach	7	127,10	0
Kaschau-Oderberg	4	—	—
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	—	—
Lemberg-Czernowitz	6½	—	—
Oesterr. Nordwest.	5	164,90	0
do. B. Elbethalb.	5¾	121,50	0
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	49,40	0
Ivangor-Dombrowo	5	109,75	0
Kursk-Kiew	14/5	—	—
Russ. Südwestb.	5 4/5	77,75	0
Warschau-Terespol	5	109,00	0
Warschau-Wien	17 1/5	—	—
Canada-Pacific	5	70,50	0
Gotthardbahn	6	156,70	0
Ital. Mittelmeerbahn	5	82,75	0
Lüttich-Limburg	0	32,00	0
Luxemb. Pr. Hnr.	2¾	59,50	0
Schweizer Centralbahn	4 4/5	121,10	0
do. Nordostbahn	5	109,60	0
do. Unionbahn	2	82,70	0

Bank-Aktien.			
Berg.-Märk. B. I. Elberf.	7	127,80	0
Berliner Handels-Ges.	6	135,40	0
do. Bank	6	98,50	0
Börsen-Handels-Verein	6½	127,10	0
Bremer Bank Markt.	4½	40,60	0
Breslauer Disk.-Bank	5	96,00	0
do. Wechsl.-Bank	4½	95,00	0
Darmstädter	5½	134,60	0
Dessauer Landesbank	7	—	—
Deutsche Bank	8	169,75	0
do. Effekt.-B. (Hahn)	6	128,00	0
do. Genossenschafsb.	4¾	112,00	0
do. Hypothekenbank	7	118,00	0
Diskonto-Kommandit	6	182,25	0
Dresdener Bank	7	137,40	0
do. Bank-Ver.	6½	124,00	0
Gothaer Zettelbank	5	112,60	0
do. Grund-Kredit.	3½	86,00	0
do. do. junge	3½	—	—

Industrie- u. Bergwerks Aktien.			
Allgem. Elektr. (Edison)	2½	138,60	0
Anglo-Kont. Guano	11¾	151,30	0
Anhalter Kohlen	4½	84,90	0
do. Maschinen	—	57,50	0
Aplerbeck	7	120,10	0
Arenberger Bergwerk	10	405,00	0
Berl.-Anh. Maschinen	—	120,90	0
Berliner Bockbrauerei	0	54,75	0
do. Böhm. Brauh.	12	224,50	0
do. Brauerei Königst.	4	109,25	0
do. do. Patzenhofer	16	272,75	0
do. do. Schultheiss	—	229,00	0
do. Union Gratweil	3	96,25	0
do Elektricit. W.	—	157,75	0
Bismarckhütte	8	151,50	0
Bochumer Gusstahl	—	124,30	0
Bonifacius Bergwerk	6	90,00	0
Brest. Eisenb.-W. „Linke	10	145,00	0
Breslauer Oelwerke	—	84,00	0
Chemnitz. Masch. Zimm.	—	101,50	0
Concordia Bergwerk	5½	85,60	0
Cröllwitzer Papier	10	130,50	0
Dannenbaum	—	86,10	0
Donnersmarckhütte	0	92,50	0
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	29,25	0
do. Union St.-Pr.	1	57,60	0
Egestorff-Salzwerke	8	134,00	0
Eilenburger Kattun	0	59,10	0
Eisenb. Thale St.-Pr.	—	84,60	0
Eschweiler Bergwerk	—	85,50	0
Freund Masch. conv.	—	220,50	0
Gelsenkirchen Bergw.	9	152,25	0
Glanziger Zuckerfabr.	22½	107,10	0
Greppiner Werke	4	69,50	0
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	232,00	0
Gruson	—	—	—
Hallesche Maschinen	35	284,90	0
Hamburger Packetfahrt	0	104,50	0
Harkort St.-Pr. konv.	—	72,10	0
do. Brückenb. konv.	—	125,00	0
do. do. St.-Pr.	—	143,00	0
Harpener Bergbau	—	141,80	0
Hartmann, Sächs. M.-F.	6	142,00	0
Heinrichshütt	10	124,00	0
Hibernia & Shamrock	5½	123,50	0
Hildebrand Mühlen	12	164,50	0
Hörder-Hütten konv.	0	8,00	0
do. Stammprior.	0	28,50	0
Kaliwerke Aschersleben	10	136,50	0
Kette Dampfschifffahrt	1	58,10	0
Körbisdorfer Zuckerfab.	2½	100,60	0

Lauchhammer konv.	—	93,25	0
Laurahütte	—	115,10	0
Leipz. Brauerei Riebeck	10	176,25	0
Leopoldshall chem. Fb.	—	74,50	0
Luise Tiefbau konv.	—	62,00	0
do. do. St.-Pr.	—	104,00	0
Magdeburger Bergwerk	20	—	—
do. Pferdebahn	6	139,00	0
Marienhütteb. Kotzenau	—	47,00	0
Massen Bergwerk	0	45,75	0
Menden & Schwerte kv.	—	41,50	0
do. do. St.-Pr.	—	51,50	0
Norddeutscher Lloyd	1½	116,75	0
Oberschl. Eisenb.-Bed.	1½	57,50	0
do. Eisen-Industr.	4½	100,00	0
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	135,80	0
do. do. Lit. B.	—	120,30	0
Pluto, Bergwerk	11½	127,50	0
do. do. konv.	11½	135,50	0
Pomm. Masch. konv.	3½	68,100	0
Riebeck Montanwerke	11	161,500	0
Roeitzer Kohlen	—	92,750	0
do. Zuckerfabrik	3	70,500	0
Sächs.-Thür. Braunk.	7	—	—
do. St.-Pr.	7	118,000	0
Saline Salzungen	6 2/3	102,750	0
Schäffer Walcker	5	88,00	0
Schlesische Cement	7½	139,60	0
do. Zinkhütten	15	80,00	0
Schwartzkopff	15	229,500	0
Stallberger Hütte	—	107,50	0
Stassfurt, Chem. Fabr.	—	152,000	0
Stettiner Cem. Bredow	2	83,50	0
Stollberger Zink-Akt.	1	136,00	0
do. do. St.-Pr.	6	101,25	0
Sudenburg, Maschinen	14	—	—
Thüringer Salinen	5½	94,500	0
Trust Aktien	—	130,000	0
Westeregeln Alkali	0	129,250	0
Westf. Drahtindustrie	—	107,250	0
do. Union St.-Pr.	—	145,80	0
Wittener Guss	—	114,00	0
Wurm-Revier	—	97,250	0
Zeitzer Maschinen	26	241,90	0

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00	0
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90	0
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,15	0
London	1 Lstrl.	8 T.	20,37	0
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95	0
Wien	100 Fl.	8 T.	164,20	0
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90	0
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	71,65	0
Petersburg	100 S. R.	3 W.	216,85	0

Bank-Diskonto.

Amsterd. 5. Berlin 5 (Lomb. 5½ bzw. 6). Brüssel 3. London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.
Privat-Diskont 3.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs = 0,80 M. | 1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira = 0,80 M. | 1 Krone = 1,125 M.
1 Lei = 0,80 M. | 1 Rubel = 3,20 M.
1 Peseta = 0,80 M. | 1 Peso = 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M. | 1 Dollar = 4,20 M.
1 G. sdd. W. 1,70 M. | 1 Lstrl. = 20,00 M
1 G. holl. W. 1,70 M.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	218,60	Buschtiehrader	225,50
Franzosen	129,50	Dux-Bodenbach	—
Lombarden	49,50	Gotthardbahn	156,50
Diskonto-Kommandit	182,75	Dortmunder Union	57,00
Deutsche Bank	169,50	Laurahütte	114,90
Darmstädter Bank	135,70	Bochumer Guss	124,90
Handels-Gesellschaft	135,50	Harpener	143,30
Dresdener Bank	138,00	Gelsenkirchen	153,60
Nationalbank f. Deutschland	110,75	Hibernia	124,00
Marienburg-Mlawka	75,25	Trust	130,50
Ostpreussische Südbahn	75,25	Norddeutscher Lloyd	117,25
Warschau-Wien	224,75	Russische Noten	216,75

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Letzte Telegramme.

Pest, 4. Jan. Der österreichische Finanzminister Dr. v. Plener ist aus Wien hier eingetroffen. Der „Ungarischen Post" zufolge beginnen morgen zwischen Dr. v. Plener und dem ungarischen Finanzminister Dr. Wekerle die Berathungen über das gesammte Aktionsprogramm behufs vollständiger Durchführung der Valutaregulirung und der späteren Einführung der obligatorischen Rechnung nach Kronenwährung.

Brüssel, 4. Jan. Wie der „Patriote" mittheilt, hat der Ministerpräsident Beernaert den von der Kommission der Rechten gemachten Vorschlag zur Durchführung der proportionellen Vertretung abgelehnt.

Rom, 4. Jan. Weitere 12,000 Mann der Dispositionsurlauber der ersten Kategorie des Jahrganges 1869 der Infanterie, sowie die Verfaglieri, welche zu den Armeecorps von Turin, Alexandrien, Mailand, Piacenza und Florenz gehören, sind heute zum 9. d. einberufen worden und sollen alsdann sofort nach Sizilien eingeschifft werden. Inzwischen werden ein Regiment Infanterie und ein Regiment Kavallerie heute von Neapel nach Palermo abgehen.

Rom, 4. Jan. Wie der „Agenzia Stefani" aus Palermo gemeldet wird, wurde der Deputirte De Felice-Giuffrida heute vormittag verhaftet und dem Gerichte übergeben. De Felice ist Chef der Arbeiterbunde.

Rom, 5. Jan. Die Eisenbahnzüge erlitten infolge Schneefalls große Verspätungen. Die Zug-Anzahl ist in Oberitalien stark vermindert worden. Unfälle werden nicht gemeldet.

London, 4. Jan. Das Unterhaus erledigte im weiteren Verlaufe seiner heutigen Sitzung sämmtliche Paragraphen der Kirchspielbill in der Einzelberathung. Zur Berathung steht nun noch die neu angemeldeten Paragraphen.

London, 5. Jan. Nach einer Meldung des Reuter'schen Bureaus aus Lima von gestern hat der päpstliche Nuntius die Vermittlung des Papstes zur Schlichtung der Grenzstreitfrage zwischen Peru und Ecuador angeboten, was von Seiten Perus angenommen wurde. Nichtsdestoweniger setzen beide Staaten ihre Rüstungen fort.

London, 5. Jan. Nach Meldungen aus Hawaii vom 22. v. M. forderte der amerikanische Gesandte die Regierung auf, zurückzutreten, da die Vereinigten Staaten sich zu Gunsten der Königin entschieden hätten.

London, 5. Jan. Nach Meldungen aus Shanghai hielt in Peking während des Zuges des Kaisers nach dem Winterpalaste eine Anzahl Briganten das Gefolge an und bemächtigte sich einer Menge Werthgegenstände und mehrerer Beamten.

Madrid, 5. Jan. Der Bürgermeister von Madrid hat seine Entlassung genommen. — Nach Meldungen aus Manila herrscht unter der muselmanischen Bevölkerung in Mindanao große Erregung.

Petersburg, 4. Jan. Die Gesundheit des Ministers des Auswärtigen, v. Giers, die ernstliche Besorgnisse einflößte, hat sich seit gestern sichtlich gebessert. Die Aerzte, an ihrer Spitze Prof. Sokoloff, erwarten eine baldige und vollkommene Wiederherstellung.

Buenos-Ayres, 5. Jan. Die Deputirtenkammer genehmigte den Gesetzentwurf betreffs Konsolidirung der schwebenden Schuld.

Rio de Janeiro, 5. Jan. Die amerikanischen Kriegsschiffe sind hier eingetroffen.

Wollene Schlafdecken, Reisedecken, Pferdedecken
empfiehlt [5
H. C. Weddy-Pönicke.

Butter feinster Qualität,
täglich frisch, [5
feinste Tafelbutter, ausgezeichnete Kochbutter.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940105041/fragment/page=0002

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 4. bis 5. Januar.

Stadt Hamburg. Kaufleute: Ruben a. Herford, Weißberger a. Berlin, G. A. Knoblauch a. Zwickau i/S., D. Zimmer a. Fürth i/Bayern, M. Rosenberg a. Hannover, Berthold a. Berlin, Engen Schroeter a. Leipzig, Minkel u. Trinker a. Berlin, Max Höppner a. Plauen i/V., B. Oppenheim a. Frankfurt a/M., Dammann a. Crefeld, R. Kalbfuß a. Selb i/Bayern, Oetling a. Berlin, Sammemann a. Osterode a/Harz, Joh. Rudolph a. Nürnberg, Bernh. Hirschfeld a. Bielefeld u. Hirschfeld a. Berlin.

Goldene Kugel. Dr. Gebhardt a. Berlin. Kfm. Herholz a. Bielefeld. Rittergutsbes. Ruppert mit Frau a. Ilversleben. Kfm. Henneberg a. Greiz. Frau Riese mit Tochter a. Harburg. Kfm. Schotte a. Zörbig. Frau Reis mit Begleitung a. Frankfurt. Kaufleute: Oppenheim a. Berlin, Kahn a. Simmershausen, Giesel a. Kassel, Borchardt a. Brietzwalk, Fügner a. Mühlhausen. Ingenieur Dücker a. Düsseldorf. Kfm. Adeold a. Berlin. Fabrikant Koppel a. Mühlhausen. Boving a. Dresden. Hesse a. Hamburg.

Continental-Hotel Leistner. Graf Groeben a. Berlin. Direktor Deich a. Cöthen. Inspektor Gürk a. Basel. Ingenieur Rombouts a. Rotterdam. Künstler-Agent Stein a. Altona. Kaufleute: Michalis a. Zörbig, Knorr a. Braunschweig, Fischer a. Kassel, Stern a. Einbeck, Tielecke a. Wolfenbüttel, Winterfeld a. Berlin, Horenburg a. Magdeburg, Lehmann a. Neu-Münster, Kral a. Prag, Degenhard u. Rodenwald a. Quedlinburg, Weydling a. Plauen i/V., Lussier a. Hamburg, Schlipmann a. Lübeck, Schober, Grünbaum, Geis a. Berlin, Koch a. Halberstadt, Drogatz a. Cottbus, Ende a. Halle a/S., Reis a. Nürnberg, Wust a. Delitzsch, Glaßdorfer a. Ludwigshafen, Will a. Chemnitz, Prabst a. Wernigerode.

Hotel Europa. Kaufleute: Jos. Marx, Luboch, Gartner u. Hermann Schlis a. Berlin, Robert Scherel a. Gera (R.) u. Carl Kahl a. Ludwigslust. Rentier Blasberg a. Leipzig. Rittergutsbes. Schmidt mit Frau a. Voigtstedt. Professor Krause mit Familie a. Stolp. Kim. Schulte a. Berlin. Fabrikant Pattir a. Heinichendorf b/Berlin. Kaufleute: Berwb. Winkelmann a. Döbeln, Hartmann a. Berlin u. Landsberger a. Leipzig. Landwirth Fahrenham a. Immekath.

Mais- und Schrotlieferung.

Angebote auf umgehende Lieferung von **150 Centner Donaumais** und **100 Centner Gerstenschrot**, frei Futterboden des städt. Schlacht- und Viehhofes, werden nebst Muster bis zum **11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** von dem Unterzeichneten erbeten.

Halle a. S., den 4. Januar 1894. [s

Der Director des städt. Schlacht- u. Viehhofes.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). — Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.— Einschreibegeld für stellesuchende Nichtmitglieder Mk. 2,50 für 3 Monate. [ad

---

Wir suchen für 1. Februar und 1. April 4 Verwalter bei 300 bis 600 Mk. Gehalt, 1 Inspektor bei 700 Mk. Anfangsgehalt, 3 Hofverwalter, welche mit Buchführ. vertraut sind, bei 400, 450 und 600 Mk. Gehalt. Meld. werden recht bald erbeten. Persönliche Vorstellung bei den Prinzipalen kann sofort erfolgen. [r

Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S., Magdeburgerstr. 4.

Eine **Säcke-, Planen- und Deckenfabrik** sucht per sofort oder später einen gewandten, tüchtigen

Reisenden.

Branchekundige erhalten den Vorzug. Offerten nimmt entgegen die Expedition dieser Zeitung unter **3 C.**

Stellen suchen:

ältere u. jüngere Herren, als **Buchhalter, Correspondenten** verschied. Sprachen, **Verkäufer** für Colonialwaaren, **Lehrlinge, Hausdiener,** sowie **Damen** für Comtoir u. Casse. Näheres kostenfrei durch **Carl Giesegath,** Handelslehranstalt, **Gr. Ulrichstr. 53, I.** Abth. für **Kaufm. Stellenvermittl.** Beginn **neuer Curse in Buchführung** für Herren und Damen zu jeder Tageszeit. Mäßiges Honorar. Prospecte gratis.

Ein erfahrener, gewandter und kautionsfähiger Kaufmann sucht die Leitung eines flottgehenden Detail-Geschäftes in Colonialwaaren, Delikatessen, Cigarren 2c. zu übernehmen und bittet, gefällige Offerten unter 27 C. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. [a

---

Ein **tüchtiger Kanzlist** wird sofort gesucht vom [r

Königlichen Landrathsamt des Saalkreises.

Persönlich zu melden **Louisenstr. 6.**

Einen tücht. Stellmachergesellen sucht per sofort oder 21. d. Mts. **für dauernde Arbeit.** [ad

Herm. Baumgarten, Stellmachermeister, **Camburg** (Saale).

Ich suche für meinen Sohn, der das Zeugniß zum einjährigen Militärdienst besitzt u. seit Ostern auf einem Gute als Lehrling ist, aber daselbst nicht genügende Ausbildung erhält, zur Vervollkommnung seiner Kenntnisse in allen Zweigen der Landwirthschaft anderweitig [ad

Stellung.

Offerten unter 1 W. postlagernd Erfurt erbeten.

Steiger-Gesuch.

Größeres Braunkohlenwerk mit Tagebau-Gruben sucht einen **Steiger.** Bergschulbildung und gute Handschrift sind Bedingung. Bewerbungen sind Zeugniß-Abschriften nebst selbstverfaßten Lebenslauf, sowie Angabe der Militair- und Familien-Verhältnisse beizufügen.

Die Exped. dieser Ztg. besorgt die Weiterbeförderung unter **15 P.**

Ein Hofmeister

zu den Ochsengespannen findet 1. April Stellung auf **Rittergut Branderoda bei Mücheln.** Bewerber wollen Zeugnißabschr. eins.

Ein Schreiber zum Adressenschreiben gesucht. Off. mit Angabe des Preises pro 1000 Stück unter **O. P. 100** hauptpostl. Halle.

Für unsere Eisenconstructionen-Werkstatt suchen wir zum baldigen Antritt einen **tüchtigen** und **gewissenhaften Vorarbeiter,** welcher **selbstständig vorzeichnen** kann.

Reuter & Straube, Delitzscherstr.

Ein tücht. Hofmeister u. 2 verheir. Pferdeknechte, auch als Drescher poss., w. 1. April Stellung auf d. Lande d. Fr. **Rötzischer,** Gr. Ulrichstr. 3, II. [z

---

Ordentl. Arbeiterfamilien

mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen über ihre Leistungen und Führung sucht zum 1. März oder 1. April bei freier Wohnung und Kartoffelland die [ad

Landwirthschaft der Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg.

Zeugnisse sind einzusenden.

---

r] **Hausknecht**

wird gesucht **Fischerplan 3.**

Ostpreuß. Knecht, ohne Reisekosten zu vergüten, sucht sof. St., Stadt oder Land, d. Fr. **Wöllner,** Blücherstr. 9. [s

---

Gesuch.

Ein **tüchtiger Stellmachergeselle** findet sofort dauernde Stellung beim **Stellmachermeister Carl Hölemann** in **Edderitz.**

Einen **Schriftsetzer,** auch **1 Lehrling** mit guter Schulbildung, Sohn achtungswerther Eltern, sucht

G. Bernhardt, Buchdruckerei, Kleine Ulrichstraße. [r

Gesucht wird zum 1. Februar b. J. in einem flotten Schnittwaarengeschäft einer kleineren Stadt für einen anständigen jungen Mann, israelitischer Confession, aus guter Familie **Pension,** verbunden mit Familienanschluß und geschäftlicher Thätigkeit, wenn auch ohne Gehalt. Offerten nebst Pensionsansprüchen unter **24 Z.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [ar

---

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft en gros & en detail suche p. 1. April cr. einen Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung als **Lehrling.** [ar

Wilh. Heeklau Nachfolger, Eisleben.

Für mein Colonial- und Materialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern 1894

einen Lehrling.

A. Schlegel, Aisleben a/S.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Windmüllerei** zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

E. Franke, Mühle Niederclobicau bei Lauchstädt.

Mehrere Lehrlinge werden am 1. April noch angenommen in der **Gebauer-Schwetschke'schen Buchdruckerei,** Halle, Gr. Märkerstr. 10.

Lehrling gesucht

Glasmalerei und Aetherei C. F. Zielke, Mittelstraße 1.

Ein Lehrling wird sofort oder zu Ostern **gesucht. Otto Zille,** Bäckermstr., **Steinweg 27.**

Ein Lehrling

findet in unserem **Eisenwaaren-Geschäft** Ostern Aufnahme.

Leonhardt & Schlesinger, Halle a. S.

Ein Lehrling

findet unter sehr günstigen Bedingungen Stelle bei **Julius Meyer,** s] **Uhrmacher, Brüderstr. 16.**

Für mein **Tuch-, Confektions- und Modewaaren-Geschäft suche** zu Ostern einen

Lehrling.

G. A. Schmerwitz in **Cönnern.** [f

Kräftiger Hausbursche gesucht.

H. Friedrich, Gr. Brauhausstr. 17.

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Kinderfrauen suchen Stellen durch

Pauline Fleckinger.

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten Stellen durch

Pauline Fleckinger, Rannischestraße 18. [r

Mädch. f. alle Arb., g. Z., suchen Stell. Frau **M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Hausarb. sucht 15. Jan. oder später Stelle Harz 46, p.

Ohne Lehrgeld können anst. kräft. Oekonomentöchter auf größ. Güt. Wirthsch. erl. [r

Mamsells sucht f. größ. Güter Frau **Wolfram,** Wölbergasse 4.

Zum sofortigen Antritt werden gesucht

2 Landwirthschafterinnen

zu 240 und 300 Mark Gehalt.

Per 1. April [r

4 Landwirthschafterinnen

zu 240—360 ℳ Gehalt. Näheres

Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Magdeburgerstr. 4.

Zum sofortigen Antritt, spätestens am 15. d. M., suche ich eine jüngere, in allen Zweigen der Landwirthschaft und in der bürgerlichen Küche tüchtige **Mamsell,** die auch weibl. Handarbeiten und möglichst Plätten versteht. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche erbitte ich unter Chiffre **25 A.** an die Expedition dieser Zeitung. [ar

---

Eine Kochmamsell wünscht Stellung auch zur Aushilfe, Stützen, Köchinen, Haus- und Stubenmädchen gesucht d. Fr. **Rötzischer,** G. Ulrichstr. 3. [z

---

Ein j. **Mädchen** a. g. Familie sucht Stell. als Stütze d. Hausfr. z. 15. Jan. Nur Gehalt wird weniger als auf gute Behandl. m. Fam.-Anschl. gesucht. Off. **M. M. 1** postl. **Naumburg a. S.** [ad

---

Eine **tüchtige Putzmacherin,** welche selbstständig arbeiten kann, z. 1. März ges. a.] **Geschw. Bauch, Naumburg a/S.,** Jacobsstraße 16.

Ein **Mädchen,** welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren findet per 1. od. 15. Febr. **Stellung** bei **Minna Müller,** Geistr. 22, 11. [r

---

Ordentl., reinl. Aufwartung gesucht Königstraße, Volkswohl, Schubgeschäft.

Mädchen werden angenommen **Keferstein'sche Papierhandlung.**

Eine gesunde, kräftige Amme, am liebsten vom Lande, die schon einige Monate gestillt hat, sofort gesucht. Näheres **Leipzigerstr. 104, I.**

Ein ordentliches sauberes Mädchen, das mit Kindern Bescheid weiß, zum 15. Januar ges. Gr. Berlin 14, I. r.

Wirthschafterin gesucht.

Eine ältere **unabhängige** Frau oder Mädchen als Wirthschafterin gesucht. Näheres **Forsterstr. 41, p.**

Arbeitsame Mädchen mit guten Büchern suchen St. d. Frau Anna Fleckinger, r] **Kl. Ulrichstr. 8, p.**

Mädchen v. Lande sucht St. sof. durch s] Frau **Wöllner, Blücherstraße 9.**

Ein conzess. **Erzieherin** mit guten Zeugnissen über frühere Thätigkeit **sucht** per 1. April **neue Stellung.** Off. u. **Qq. 16** an die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin.

J. Mädchen mit prima Zeugn. **sucht Stellung** in Mat- u. Col.-W.-Gesch., gleichz. z. Führ. d. Bich., f. 15. Jan. od. 1. Febr. Off. u. U. 1309 a. d. Exp. d. Z.

Zum 1. oder 15. März wird ein älteres erfahrenes **Dienst-Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht.

Frau **Auguste Hertig, Eisleben,** Markt 48. [ar

Junge Mädchen aus anst. Familie, welche gute Schulzeugnisse aufzuweisen haben, werden gegen monatliche Vergütung als **Lernende** engagirt bei

Heinrich Jacoby, Große Ulrichstraße 49.

Suche zum 15. Februar ein **tücht. Mädchen** für Alles, das willig, sauber, häuslich ist. Zu melden bei **Frau von Trotha,** Lafontainestr. 24.

Ein nicht zu junges, ordentliches **Mädchen für Küche und Hausarbeit** wird per 1. Februar gesucht.

Niemeyerstraße 2, I.

Suche zum 1. Febr. od. später **eine jüngere,** in Küche u. Milchwirthschaft erfahrene **Mamsell.** Zeugnisse einzusenden. **Herm. Wendenburg, Förderstedt.**

Aelteres besseres Mädchen wird für ein Kind von 10 Monaten sofort gesucht, am liebsten gewesene Amme. Lohn 150 ℳ **Kl. Ulrichstraße 28.**

Suche geb. bescheidenes **j. Mädchen** zu meiner Unterstützung in Landwirthschaft. Beding.: Kenntniß besserer, bürgerl. Küche sowie gründl. Plätten, spec. Oberhemden; bei direkt. Familienanschl. Antritt sobald als möglich. Gehaltsanspr. u. Photogr. an **Frau M. Schmidt,** Rittgt. Cramnichau b. Torgau a/Elbe. [ar

---

Suche geb. **Fräulein** a. g. Familie, im Haushalt erfahren, sucht z. 1. April Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **19 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten. [r

---

Ein nicht mehr zu junges **Mädchen** (Oekonomentochter), welches die Wirthschaft zu Hause schon längere Zeit selbstständig geführt hat, möchte sich in der feinen bürgerlichen Küche vervollkommnen. Antritt 1. April oder 1. Mai. Gefl. Offerten u. **K. E. 100** bitte zu senden postlagernd **Cöthen.** [a

---

Mädchen für Alles wird sofort oder 1. Febr. d. J. gef. Breitestr. 22, II. Stock.

Zum 1. April d. Js. wird eine **Köchin** u. ein **Stubenmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht

Lafontainestraße 1, parterre.

Stubenmädchen.

Suche für meinen Haushalt ein ordentliches und properes **Stubenmädchen.** Antritt 15. Januar cr.

Rittergut Roitzsch (Bahnstation).

A. Boettcher.

Eine gesunde Amme v. L., 21 J., **Jungen,** 14 J. alt, weist nach

Born, Thorstraße 26.

Ein anständ. **Mädchen,** welches im Kochen nicht unerf. ist u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung z. 1. Febr. 1894 oder später, am liebsten bei einz. Leuten. Offerten unter **K. K. 94** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Ein **ordentliches, älteres**

Mädchen für Küche u. Haus

findet per 1. Februar **Stellung.**

r] **Blücherstraße 3, II.**

Arbeitsmädchen

per sofort gesucht.

Paul Schwarz, Druckerei.

Heirath.

Geschäftsmann, selbstständig, Anfangs 30er, von angenehmen Aeußern, **sucht passende Dame,** auch dienenden Standes, mit etwas Vermögen. Offerten unter **K. s. 320** postlagernd **Halberstadt.** [a

---

Empfehle meine hochfeinen

böhm. Wurstwaaren,

als: **Zungenfalamni, Pariser Salami, Prager Salami, Mortadella-Salami** [s

Reinh. Wentzke, Gr. Steinstraße 30.

Eine Bitte.

Auf Anordnung des Arztes wird für einen Kranken eine kleine Partie **Leberwürste, Roth- und Bratwürste,** nebst einem **Schinken gegen Kasse** gesucht. Die Gegenstände müssen aus größeren Landwirthschaften sein, auch dort geschlachtet und geräuchert.

Herrschaften, die aus Menschenfreundlichkeit den Betreffenden unterstützen wollen, erfahren die Adresse bei

z] **J. Barck & Co.**

---

5 Pfd. **Schmeer** und **fettes Fleisch** für 3 Mark, 5 Pfd. **mageres Schweinefleisch** zum Braten für 3 Mk. 5 Pfd. **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst** für 3 Mark, **ger. rohen Schinken,** ohne Knochen, à Pfd. 1 ℳ, **Knackwurst,** à Pfd. 90 ₰, von 5 Pfd. an à 80 ₰, empfiehlt [r

Herm. Wehrmann,

Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

Kartoffeln,

pa. Neustädter, Bisquit, Schneeflocken u. ff. blaue billig bei **Ferd. Weber, Gr. Klausstr. 28 i. Keller.** [s

---

Eine hochtragende Kuh verkauft **H. Reussner.**

a] **Wansleben am See.**

Bernhardiner,

löwengelb, drei Jahre alt, sehr schönes Thier, **verkäuflich.** [ad

Rittergut Kleinzschocher b/Leipzig. **Froebel.**

Eine **Wagen-Kapsel** verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Steinweg 4.**

Br. Pelzkragen verloren. Abzugeg. Bel. **Friedrichstr. 41. Sout.** [r

---

Jagdhund,

weiß u. dunkelbraun gefleckt, am 12./13. zugelaufen. Binnen 8 Tagen abzuh.

W. Schreiber, Weingärtchen 47.

Der Buchhalter **R. Neumann** ist nicht mehr in meinem Geschäft, bitte daher keinerlei Zahlungen an selbigen zu leisten.

Giebichenstein, 5. Januar 1894.

z] **C. Birke.**

---

10 Mark fanden sich im Opferstock zu St. Laurentii,

3 Mark fanden sich im Opferstock zu St. Stephanus

vor, welche nach Bestimmung der Geber, denen ich herzlich danke, verwendet werden sollen.

Halle a/S., 3 Januar 1894. [s

Dr. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Die Beleidigung gegen den Verein Männerbund Hohenthurm u. Rosenfeld, sowie gegen den Vorstand desselben nehme ich zurück. **G. Stoye.**

Die Beleidigung gegen Frau L. Bamme nehme ich zurück.]

A. Götze.

K. 6 oder 8 F. Bacchus?

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Jungen

zeigen hocherfreut an

Halle a/S., den 5. Januar 1894.

Wilhelm Reinstein und **Frau** Margarethe geb. Dettenborn. [r

---

Heute Mittag 1¼ Uhr verschied sanft unser guter, unvergeßlicher Gatte und Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Kaufmann

Martin Hille

im vollendeten 53. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Halle a/S., 4. Jan. 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 7. d. M. Mittags 12½ Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. [s

---

Gestern Nachmittag 2 Uhr entschlief nach langen Leiden unser Bruder und Schwager, der Schlosser **Otto Jäger** aus Gatterstedt, im Alter von 34 Jahren. Mit der Bitte um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen **Fr. Neumann** und **Frau.**

Halle a/S., den 5. Januar 1894.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Statt jeder besonderen Nachricht.

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unsere gute Mutter, die verw. Frau **Emilie Zander** geb. Pfannenberg im Alter von 45 Jahren.

Halle a/S., den 4. Januar 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Zander, stud. theol.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. [r

---

Heute früh 5¼ Uhr entschlief sanft nach kurzen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Friederike Johanne Kunze

geb. **Schwenker**

im Alter von 64 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 5. Januar 1894.

Die Beerdigung findet Montag den 8. d. Mts. Nachmittags ½3 Uhr vom Trauerhause Charlottenstraße 6 nach dem Stadtgottesacker statt. [s

---

Heute Mittag 12 Uhr starb, mit den hl. Sterbesakramenten versehen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Friederike Schiller geb. **Dietrich**

in ihrem 72. Lebensjahre.

Dies zeigen hiermit an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 4. Januar 1894.

Heute früh 7 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unser Töchterchen **Clara.** Dieses statt besonderer Meldung

die trauernden Eltern und Geschwister

J. Geriak.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowohl während der langen Krankheit als auch bei der Beerdigung unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des Kassenboten **Franz Jürgens,** von Seiten seiner Freunde, Bekannten, Kollegen, Vorgesetzten, insbesondere von Seiten seines Herrn Direktors, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. [r

Pauline Jürgens u. Anverwandten.

Die Beerdigung des verstorb. Kaufmann Martin Hille findet Sonntag den 7. d. M. Mittags 12½ Uhr auf dem Stadtgottesacker statt.

[s **Loge zu den drei Degen.**

Die Beerdigung der Wittwe **Reiling** findet Sonntag Mittag 12 Uhr vom Trauerhause Zapfenstraße 17 nach dem Südfriedhof statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940105041/fragment/page=0003

Restaurant-Eröffnung.

Freunden, Bekannten und verehrten Nachbarn zur Nachricht, daß ich **Sonnabend den 6. Januar** mein **Restaurant**

„Stadt Bromberg"

Große Brauhausgasse 21

auf eigene Rechnung übernommen habe und bitte in meinem neuen Unternehmen mich gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll **C. Förster.**

Herrmann's Restaurant und Biertunnel

Telephon 193. **Leipzigerstraße 54.**

Sonnabend Abend von 5 Uhr ab

Karpfen blau und polnisch à Port. 75 Pfg.
Irish Stew „ 60 „
Paprica Huhn „ 75 „ [r

Otto Herrmann
(früher Hôtel Europa).

Saal und **kl. Vereinszimmer** mit Dampfheizung und elektrischer Beleuchtung noch einige Abende frei.

Germania,

Verein wirklicher Krieger zu Halle a. S.

Zu der am **6. Januar d. Js.** im **„Central-Hôtel"** stattfindenden **Monats-Versammlung** werden die Kameraden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungslegung über die Weihnachtsbescheerung.
3. Geschäftliches.

Der Vorstand.
J. A.: Steyer. [g

Eis! Eis!

Kein Saaleis, sondern **reines Teicheis** kann täglich 800—1000 Ctr. liefern [z

A. Metze,
Giebichenstein, Seydlitzstraße 18.

Von Montag früh ab stehen feine fette

Landschweine,

sowie große und kleine

Futterschweine

(halbengl.) [z

preiswerth zum Verkauf.
C. Birke, Giebichenstein,
Brunnenstraße 65.

Telephonanschl. 786.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5,

empfiehlt

prima holländ. Austern, frische Norderneyer Schellfische, Schnepfen, Fasanen, Perlhühner, ungar. Puten, Kapaunen, Poularden, Poulets, Hähnchen, Vierländer Gänse und Enten, Rehrücken, Keulen und Blätter, frische Perigord-Trüffeln franz. Kopfsalat, Endivien, Artischoken, engl. Celery Radise, süsse Mandarinen, Apfelsinen, reife Ananas, grüne Pommeranzen, frische spanische Weintrauben. [d

---

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Restaurant

oder **dazu passende Räume** in der Nähe des **Bahnhofs per 1. April 94 zu miethen gesucht.** Off. unter **E. p. 151** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** [s

Schüler

finden gute, sorgfältige **Pension** bei vollständiger Familien-Zugehörigkeit. Beste Empfehlungen. Näheres d. **Rud. Mosse, Halle.** [s

Alte Promenade!

Mein gut rentirendes, herrschaftliches Wohnhaus an der Alten Promenade habe ich mich jetzt entschlossen mit 10,000 Mark Anzahl. zu verkaufen. Off. erb. sub N. s. 165 d. **R. Mosse,** Halle. [s

Mein herrschaftliches Grundstück in der Blumenstraße

mit Vor- und großem Hintergarten

beabsichtige wegzugshalber preiswerth zu verkaufen. Angebote sub F. e. 164 **Rud. Mosse,** Halle. [s

Eckhaus,

vorzügl. Lage, gut rentirend, preiswerth mit mäß. Anzahl. **zu verkaufen.** Adressen unter **B. v. 174** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

Kinderl. Leute **wünschen** Nähe Gymnas. **e. Wohnung** bis 70 Thlr. zum 1/4. zu miethen, oder **e. Hausmannswohng.** in feinerem Hause. Selbige waren schon mehrere Jahre Hausmann. Näheres bei **Rud. Mosse, Halle a/S.** [s

Hübsche Villa

mit 11 Zimmern nebst Zubehör, herrschaftlich eingerichtet, per 1. April oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. unter **C. f. 178** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [s

Tüchtiger Hagel-Inspektor

per sofort gesucht. Offerten unter Chiffre **O. M. 442** an **Rud. Mosse, Magdeburg** erb. [ed

Ein kleiner **Landgasthof** oder auch ein **Produkten-Geschäft** wird sofort **zu pachten gesucht.** Offerten unter **P. 113** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten. [ad

Sichere Brodstelle.

In einer Provinzialstadt mit ca. 18000 Einw. und guter Umgebung ist ein an der Hauptstraße belegener **großer Laden,** worin seit ca. 10 Jahren **Eisenwaarenhandel** mit **gutem Erfolg** betrieben wird, nebst **Wohnung u. Niederlagsräumen** zum **1. Oktober 1894** zu vermiethen. Auf Wunsch würde auch das **ganze Grundstück,** worin sich noch ein flottes **Materialwaarengeschäft** befindet, **preiswerth käuflich** zu übernehmen sein. **Selbstreflekt.** wollen gefl. Adr. mit **Angabe der Verfügung stehenden Mitteln** unter Chiffre **A. n. 13255** an **Rud. Mosse** in **Halle** senden.

3000 Mark

auf pupillarische Sicherheit zum 1. Januar **gesucht.** Offerten sub **G. K. 150** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [s

Freundliche Wohnung:

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, zu ca. 300 ℳ, Nähe der Kliniken, von **jungen Leuten gesucht.** Off. sub **O. s. 161** bef. **Rud. Mosse, Halle.** [s

Kapitalanlage.

Ich beabsichtige, mein 840 qm großes, gut vermiethetes, **herrschaftliches Grundstück Magdeburgerstraße,** nahe der Bahn, mit Einfahrt, großem Hof und Garten, anderer Unternehmungen wegen, **laut Kaufvertrag Mark 25,000 unter Selbstkostenpreis** mit bescheidener Anzahlung und gesicherten Hypotheken zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter **D. v. 166** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.** niederzulegen. [s

1—2 kl. Parterreräume

zu Geschäftszwecken m. Wohnung, Mitte der Stadt od. Nordviertel 1. April **gesucht.** Off. m. Preis unter **W. g. 109** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** [s

3000 Mark

werden sofort zu leihen gesucht von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter **L. d. 100** werden an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten. [s

---

Nachhilfestunden sowie gewissenh. Beaufsicht. d. Schularb. b. tägl. Unterr. monatl. 5 ℳ Neue Promenade 7, III. r.

Wärmsteine

empfiehlt [s

C. H. Naundorf, Gr. Märkerstraße 3.

Futter-Schwingen!

Da mein Lager in allen Größen so großartig ist, kann ich dieselben zu ganz soliden Preisen gegen Nachnahme versenden. [a

Gustav Weise,
Thalberg bei Liebenwerda.

Sie

kaufen am besten und billigsten in

Renner's Massen-Geschäft
Leipzigerstraße 42

Holzschuhe à Paar nur 3 ℳ
Herrenanzüge in unverwüstbarer Auswahl Stück 4, 5, 6, 7 u. 8 Thlr.
Stoffhosen, nur Mittelschnitt, à Paar 3½, 4, 4½, 5 u. 7½ ℳ
Joppen, starkes Landwirthe, Gärtner ꝛc. passend, ganz schwere Waare, Stück nur 8½ ℳ
1000 Paar Männerstiefel mit u. ohne Eisenbeschl. 5½, 6 u. 6½ ℳ
Herrenstiefeletten Paar 5 u. 6 ℳ
Ziehharmonikas 3, 3½, 4 u. 5 ℳ
Nickel-Salonweckeruhren, gutgehend, hochfein, à 3½ ℳ
Seehundmützen à 75 ₰ u. **Militärhandschuhe** à 25 und 50 ₰ treffen Donnerstag ein.
Holz- u. Reisekoffer, Berliner ꝛc. billig. [s

Den Restbestand in **Winterüberziehern, Mänteln,** neu u. gebraucht, weg. vorgerückter Saison zum Einkaufspreise.

Renners Nchf., Leipzigerstr. 42.

---

ff. aufkochende

Hülsenfrüchte

offerirt zu billigsten Preisen

Theodor Schmidt,
Gr. Klausstraße 22.

Viehsalz und Viehsalzleckfteine, pa. Dorsfisch, Oel- u. Leinkuchen, sowie sämmtliche Futterartikel hält stets auf Lager

Theodor Schmidt,
Gr. Klausstraße 22.

Heute eintreffend:

fr. Karpfen, Pfd. 60 Pf.
Tafelzander, Pfd. 60 Pfg.
Schellfisch, Dorsch,
frisches Gänsevölkelfleisch,
Pfd. 60 Pfg. [r

Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Rind-, Hammel- u. Kalbfleisch, à Pfd. 50 und 55 Pfg.

Fleischmarkt im Laden. **H. Henze.**

Fernsprecher 2013.

Frischen Wels,

ausgeschnitten, empfiehlt

Friedrich Krahmer,
Fischerplan 3. [r

Verein der Krieger von 1866 ab.

Sonnabend den 6. Januar cr. Abends ½8 Uhr im **„Rosenthal"** [g

Weihnachts-Kränzchen.

Zu der Kaffeepause große Ueberraschung. **Der Vorstand.**

Montag den 8. Januar Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im **„Prinz Carl".** [r

Der Hallesche Bicycle-Club.

Techniker-Verein Halle a/S.

Sonnabend Abends 9 Uhr **Versammlung** im **„Preuss. Hof".** Gäste willkommen.

Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8½ Uhr im **Restaurant Freybergbräu.**

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.

Sonnabend den 6. d. Mts. Abds. 8 Uhr im „Goldenen Schiffchen"

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Vereinsangelegenheiten. 4. Vorstandswahl. 5. Vergnügungs-Berathung. [g

Der Vorstand. G. Herz.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest. Otto Stephan, Dryandenstraße 26.**

Morgen Sonnabend Schlachtefest, fr. Wurst und Suppe bei **Karl Jäger,** Naumnschestr. 11.

Wintergarten-Theater.

Täglich Vorstellungen mit neuen Attractionen.

Kaufmann, Weltmeisterschafts-Radfahrer.

Cecile Angeau Danseuse stereoscopique mit ganz neuen electrischen Lichteffecten.

Prof. Immans mit seinen dressirten Riesendoggen und Saltomortale-Pudeln.

Elsa Formes Wiener Costüm-Soubrette.

Imro Fox, humoristischer Illusionist.

Johnson-Trio Herkules-Truppe in ihren neuen athletischen Spielen.

Margit Walder deutsche Soubrette.

Gautier-Troupe Gymnastische Productionen.

Hans Eisenfeld Opernsänger, lyrischer Tenorist.

Signorina Doretta Drahtkabel-Tänzerin und Voltigeuse.

Kapelle: Magdeb. Füs.-Regmt. Nr. 36.
Anfang 8 Uhr.

Parquet num. 1 Mk., Parquet unnum. 75 Pfg., Parterre 50 Pfg., Loge 1,50 Mk.

Die Direction.

Eingang **nur** Magdeburgerstr.

Kaiser-Säle.

Parterre-Saal.

Auftreten verschied. Specialitäten.

Fräulein Emmy Dahl, Kostüm-Soubrette.
Geschwister Walkony, Gesangs-Duettistinnen.
Herr Max Walden, Salon- und Charakter-Komiker.
Fräulein Blanche Farinelli, International. Sängerin.
Fräulein Flora Windsor, Kostüm-Soubrette.

Kapellmeister **E. Heyme.**

Anfang Abends 8 Uhr.
Entree 25 Pfg., von ½11 Uhr ab 15 Pfg.

Bauer's Brauerei.

Morgen Sonnabend früh und abends

Mockturtle-Suppe.

r] **Fritz Träger.**

Geese's Restauration.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

Sing-Akademie.

Sonnabend den 6. Januar Abends **5** Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.

Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirector Herrn Reubke, Schillerstrasse 55, Vorm. 10—11 Uhr.

Der Vorstand.

Artillerie.

Sonnabend den 6. Januar Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal **Petzold's Restaurant,** Charlottenstraße.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Ausfall der Weihnachtsbescheerung,
3. Stiftungsfest (20. Januar),
4. Verschiedenes.

Die Kameraden werden ersucht, wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

NB. Diejenigen Kameraden, welche dem Verein noch nicht angehören und demselben beizutreten gewillt sind, sind als Gäste willkommen.

Ulanen.

Montag den 8. d. Mts. Abds. 8½ Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokal **Bähling's Hôtel,** Martinstraße 10.

Wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten wird um allseitiges Erscheinen kameradschaftlichst ersucht. [g

Der Vorstand.

Verein chem. Dragoner.

Sonnabend den 6. d. Mts. Abends 8½ Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokal **„Käppel's Hôtel", Große Steinstraße 37.** [s

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder, 2. Besprechung über Wintervergnügen ꝛc. **Der Vorstand.**

Stadt-Theater.

Freitag den 5. Januar
108. Vorst. 80. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Akten.
Musik von A. Lortzing.

Sonnabend den 6. Januar
109. Vorst. 81. Abonn.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube.

Personen.

Elisabeth, Königin von England	H. Orla.
Graf Essex	F. Rinald.
Sir Robert Cecil	A. Haller.
Lord Nottingham	F. Küthardt.
Sir Walter Raleigh	H. Schreiner.
Graf Southampton	E. Bach.
Lady Nottingham	F. Wagner.
Gräfin Rutland	A. Rinald-Pauli.
Sir James Ralph	A. Kühne.
Charles North	G. Köhler.
Graf von Derby	C. Markgraf.
Cuff, Sekretair	A. Schumacher.
Jonathan, Hausvorsteher der Essex	E. Doß.
Robsay, Diener das.	M. Rohrmann.
Ein Page der Königin	J. Platt.
Mary, Zofe d. Gräfin Rutland	M. Emöder.
Ein Diener d. Königin	G. Greger.
Ein Offizier d. Towers	R. Ebert.

Kavaliere, Pagen der Königin, Thürhüter, Stabträger des Parlaments, Soldaten des Towers, ein Schließer im Tower, der Sheriff, der Henker, Bürger von London. — Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Nach dem 2. Akt Pause.

Zu dieser Vorstellung haben Schüleranweisungen Gültigkeit.

Sonntag den 7. Januar
Nachm. 3½ Uhr
19. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.

Die Fledermaus.

Komische Operette in 3 Akten von Meilhac und Halevy. Bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß.

Abends 7¼ Uhr
110. Vorst. 29. Vorst. außer Abonnement.

Carmen.

Oper in 4 Akten v. Meilhac u. Halévy. Musik von Georges Bizet.

In Vorbereitung:
„Der gehörnte Siegfried."
„Siegfrieds Tod."
Dramatisches Gedicht von Frdr. Hebbel.

Auswärtige Theater.

Sonnabend den 6. Januar.

Magdeburg (Stadtth.): Maierblümchen.
Leipzig Altes: Nachmittag: Prinzessin Goldhaar. Abends: Der Goldonkel.
Leipzig Neues: Bauernehre; Die verkaufte Braut.
Weimar (Hofth.): Vasantasena.
Gera (Fürstl. Th.): Maierblümchen.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die **Chiesi-Truppe** (drei Damen, vier Herren), Brevour-Parterre-Akrobaten. — Miß **Elsa Ancion,** Kaleidoskop-Tänzerin mit **sensationellen Licht-Effekten.** — **Clown Clemolo** mit seiner Affen-Feuerwehrbrigade. **(Sensationell!)** — Herr **Bookmann-Darelli,** Nachtkünstler und Stimmen-Imitator. — **Fratelli Arturi,** gymnastisch-equilibristische Clowns. — **3 Frères Mathias,** Excentriker in der „Teufelsküche." — Fräul. **Lily Wallau,** Liedersängerin und Kostüm-Soubrette. — Herr **Karl Ewald Schlosser,** Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater

Freitag: [r
Pechschulze.
Sonnabend:
Anna Liese.

Kaiser-Panorama

Filiale Berlin Passage Bernburgerstr. 29.

Diese Woche bis Sonnabend

Tyrol
von Reutte bis Bozen.

Geöffnet zu jeder Zeit.
Entree 25 ₰ Kinder 15 ₰

Im Saale des Kronprinzen
Sonnabend d. 6. Januar 1894
Abends 8 Uhr [g

XI. Concert

des Orchestermusik-Vereins

Hofmann, Fritzel-Sinfonie.
Wagner, Vorspiel zu Parzival.
Grieg, 2. Orchestersuite a. Peer Gynt.
Kistler, Einleitung zum 3. Akt der Oper Kunihild.
Westmeyer, Kaiser-Ouverture.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940105041/fragment/page=0004